

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
Oktober 2019



**Sperrfrist:
30.10.2019, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	Oktober 2019
Erstellungsdatum:	25.10.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 30.10.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.11.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Seit Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt.

Förderstatistik

Die Förderungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt sind insgesamt bundesweit um ca. 4 % übererfasst. Die einzelnen Werte für die Bundesländer liegen zwischen 0 und 11 %. Näheres siehe unter folgendem Link:
[Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.756	18.844	19.125	-88	-0,5	-401	-2,1	-2,3	-3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.539	9.539	9.732	-	-	-1	-0,0	-2,3	-3,4
55,6% Männer	5.306	5.275	5.374	31	0,6	39	0,7	-1,4	-2,7
44,4% Frauen	4.233	4.264	4.358	-31	-0,7	-40	-0,9	-3,4	-4,2
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	659	659	755	-	-	-126	-16,1	-18,6	-14,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	125	113	125	12	10,6	-24	-16,1	-8,9	-10,7
33,6% 50 Jahre und älter	3.202	3.133	3.164	69	2,2	-26	-0,8	-3,0	-5,2
21,4% dar. 55 Jahre und älter	2.043	1.981	1.986	62	3,1	27	1,3	-1,1	-4,2
31,1% Langzeitarbeitslose	2.963	2.977	2.966	-14	-0,5	-316	-9,6	-10,8	-12,8
9,9% Schwerbehinderte Menschen	940	939	941	1	0,1	23	2,5	1,3	-2,3
30,3% Ausländer	2.887	2.884	2.860	3	0,1	148	5,4	4,2	4,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.588	2.507	2.644	81	3,2	164	6,8	5,5	2,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	860	792	904	68	8,6	131	18,0	1,5	5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	681	633	682	48	7,6	13	1,9	0,3	-3,5
seit Jahresbeginn	24.883	22.295	19.788	x	x	537	2,2	1,7	1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.598	2.709	2.439	-111	-4,1	-69	-2,6	0,4	-0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	656	667	637	-11	-1,6	-48	-6,8	-14,4	-2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	811	834	644	-23	-2,8	-37	-4,4	7,1	-1,8
seit Jahresbeginn	24.532	21.934	19.225	x	x	-611	-2,4	-2,4	-2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,5	5,6	x	x	x	5,6	5,7	5,9
dar. Männer	5,8	5,8	5,9	x	x	x	5,8	5,9	6,1
Frauen	5,2	5,2	5,3	x	x	x	5,3	5,4	5,6
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,1	4,7	x	x	x	5,0	5,1	5,6
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,0	3,3	x	x	x	4,1	3,4	3,8
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,8	4,8	x	x	x	5,1	5,0	5,2
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,1	5,1	x	x	x	5,5	5,4	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,0	6,2	x	x	x	6,1	6,2	6,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.141	12.177	12.340	-36	-0,3	103	0,9	-1,1	-2,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.359	14.328	14.437	31	0,2	-129	-0,9	-2,6	-4,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.472	14.438	14.551	34	0,2	-145	-1,0	-2,8	-4,2
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,1	8,2	x	x	x	8,3	8,4	8,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.009	3.035	3.066	-26	-0,9	257	9,3	6,1	0,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.815	17.871	18.051	-57	-0,3	-741	-4,0	-4,3	-4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.306	7.272	7.238	34	0,5	-71	-1,0	-2,0	-2,5
Bedarfsgemeinschaften	13.190	13.222	13.332	-33	-0,2	-626	-4,5	-4,9	-4,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	374	427	496	-53	-12,4	-372	-49,9	-44,3	-27,0
Zugang seit Jahresbeginn	5.113	4.739	4.312	x	x	-1.651	-24,4	-21,3	-17,9
Bestand	2.007	2.228	2.328	-221	-9,9	-1.077	-34,9	-26,6	-23,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.788	5.682	5.771	106	1,9	202	3,6	2,4	0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.419	3.381	3.470	38	1,1	294	9,4	4,3	3,5
59,7% Männer	2.041	1.975	2.024	66	3,3	290	16,6	10,0	8,6
40,3% Frauen	1.378	1.406	1.446	-28	-2,0	4	0,3	-2,8	-2,9
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	264	296	364	-32	-10,8	-40	-13,2	-16,4	-9,0
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	32	33	-4	-12,5	-4	-12,5	-	-15,4
46,0% 50 Jahre und älter	1.573	1.531	1.529	42	2,7	141	9,8	7,3	4,7
35,4% dar. 55 Jahre und älter	1.210	1.177	1.168	33	2,8	121	11,1	9,5	5,8
14,0% Langzeitarbeitslose	478	477	474	1	0,2	3	0,6	-3,6	-4,6
14,2% Schwerbehinderte Menschen	484	480	472	4	0,8	40	9,0	9,8	2,4
16,8% Ausländer	575	561	543	14	2,5	74	14,8	15,0	12,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.110	1.064	1.103	46	4,3	168	17,8	7,0	0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	633	563	685	70	12,4	125	24,6	2,7	15,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	269	262	214	7	2,7	26	10,7	17,0	-24,6
seit Jahresbeginn	10.364	9.254	8.190	x	x	388	3,9	2,4	1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.059	1.152	1.009	-93	-8,1	12	1,1	5,1	-1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	391	422	404	-31	-7,3	-19	-4,6	-12,1	5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	318	347	237	-29	-8,4	9	2,9	23,0	-4,4
seit Jahresbeginn	9.898	8.839	7.687	x	x	-191	-1,9	-2,2	-3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,9	2,0
dar. Männer	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,1
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,8	2,3	x	x	x	1,9	2,2	2,5
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,9	x	x	x	0,9	0,9	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,9	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.545	3.530	3.606	15	0,4	260	7,9	2,9	1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.170	4.120	4.168	50	1,2	281	7,2	3,1	1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.278	4.224	4.276	54	1,3	265	6,6	2,4	0,9
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	3.009	3.035	3.066	-26	-0,9	257	9,3	6,1	0,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Ennepe-Ruhr-Kreis
 Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.968	13.162	13.354	-194	-1,5	-603	-4,4	-4,2	-5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.120	6.158	6.262	-38	-0,6	-295	-4,6	-5,6	-6,8
53,3% Männer	3.265	3.300	3.350	-35	-1,1	-251	-7,1	-7,1	-8,4
46,7% Frauen	2.855	2.858	2.912	-3	-0,1	-44	-1,5	-3,8	-4,8
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	395	363	391	32	8,8	-86	-17,9	-20,4	-18,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	97	81	92	16	19,8	-20	-17,1	-12,0	-8,9
26,6% 50 Jahre und älter	1.629	1.602	1.635	27	1,7	-167	-9,3	-11,1	-12,9
13,6% dar. 55 Jahre und älter	833	804	818	29	3,6	-94	-10,1	-13,5	-15,5
40,6% Langzeitarbeitslose	2.485	2.500	2.492	-15	-0,6	-319	-11,4	-12,1	-14,2
7,5% Schwerbehinderte Menschen	456	459	469	-3	-0,7	-17	-3,6	-6,3	-6,6
37,8% Ausländer	2.312	2.323	2.317	-11	-0,5	74	3,3	1,8	2,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.478	1.443	1.541	35	2,4	-4	-0,3	4,3	4,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	227	229	219	-2	-0,9	6	2,7	-1,3	-15,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	412	371	468	41	11,1	-13	-3,1	-8,8	10,6
seit Jahresbeginn	14.519	13.041	11.598	x	x	149	1,0	1,2	0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.539	1.557	1.430	-18	-1,2	-81	-5,0	-2,9	-0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	265	245	233	20	8,2	-29	-9,9	-18,1	-14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	493	487	407	6	1,2	-46	-8,5	-2,0	-0,2
seit Jahresbeginn	14.634	13.095	11.538	x	x	-420	-2,8	-2,5	-2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,7	3,8	3,9
dar. Männer	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,9	3,9	4,0
Frauen	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,6	3,7	3,8
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,3	2,4	x	x	x	3,1	2,9	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,1	2,4	x	x	x	3,2	2,5	2,8
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,8	2,8	3,0
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,5	2,5	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,9	4,0	x	x	x	4,1	4,2	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.596	8.647	8.734	-51	-0,6	-157	-1,8	-2,6	-4,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.189	10.208	10.269	-19	-0,2	-410	-3,9	-4,8	-6,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.194	10.214	10.275	-20	-0,2	-410	-3,9	-4,8	-6,2
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	5,8	x	x	x	6,0	6,1	6,2
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.815	17.871	18.051	-57	-0,3	-741	-4,0	-4,3	-4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.306	7.272	7.238	34	0,5	-71	-1,0	-2,0	-2,5
Bedarfsgemeinschaften	13.190	13.222	13.332	-33	-0,2	-626	-4,5	-4,9	-4,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2019 bis Oktober 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

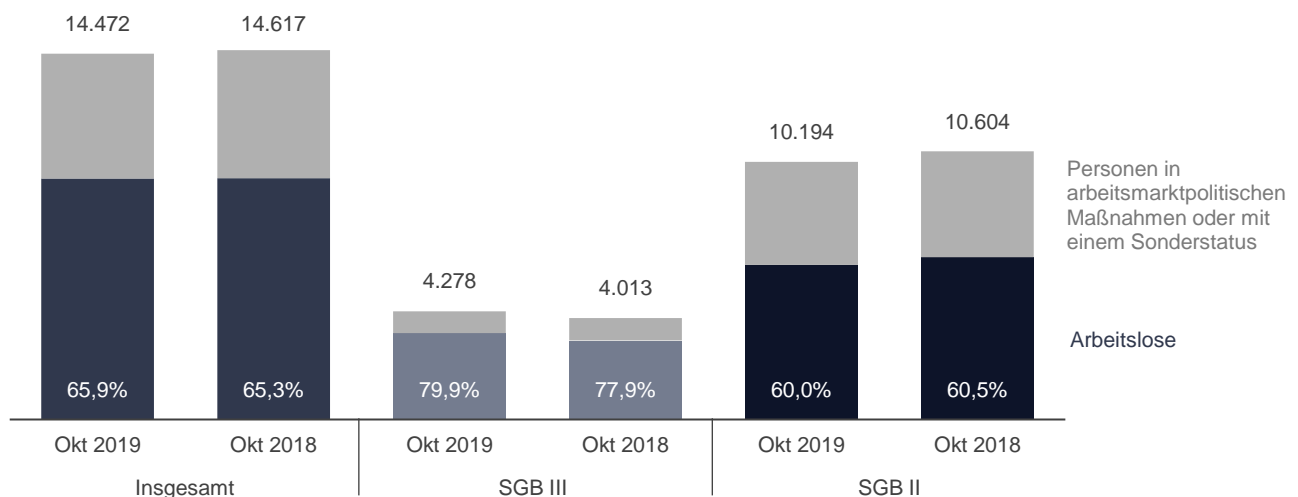
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Oktober 2019	September 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Oktober 2018		September 2018	August 2018
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	9.539	9.539	-	-	-1	-0,0	-2,3	-3,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.602	2.638	-36	-1,4	104	4,2	3,7	-0,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.077	1.109	-32	-2,9	100	10,2	7,8	-0,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.525	1.529	-4	-0,3	4	0,3	1,0	0,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.141	12.177	-36	-0,3	103	0,9	-1,1	-2,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.218	2.150	68	3,2	-232	-9,5	-10,7	-11,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	703	652	51	7,8	68	10,7	9,8	16,5
Arbeitsgelegenheiten	350	351	-1	-0,3	-45	-11,4	-16,2	-15,2
Fremdförderung	680	650	30	4,6	-288	-29,8	-32,4	-34,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	35	45	-10	-22,2	-8	-18,6	9,8	12,5
Beschäftigungszuschuss	25	25	-	-	-3	-10,7	-13,8	-16,7
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-127	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	199	186	13	7,0	199	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	226	241	-15	-6,2	-28	-11,0	4,8	4,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.359	14.328	31	0,2	-129	-0,9	-2,6	-4,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	113	110	3	2,7	-16	-12,4	-19,7	-13,0
Gründungszuschuss	108	104	4	3,8	-16	-12,9	-19,4	-12,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	6	-1	-16,7	-	-	-25,0	-25,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.472	14.438	34	0,2	-145	-1,0	-2,8	-4,2
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,1	x	x	x	8,3	8,4	8,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,9	66,1	x	x	x	65,3	65,7	66,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Okt 2018	Sep 2018	Aug 2018	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.419	3.381	38	1,1	294	9,4	4,3	3,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	126	149	-23	-15,4	-34	-21,3	-21,2	-34,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	126	149	-23	-15,4	-34	-21,3	-21,2	-34,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.545	3.530	15	0,4	260	7,9	2,9	1,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	625	590	35	5,9	21	3,5	4,2	1,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	505	458	47	10,3	39	8,4	6,5	8,8	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	49	45	4	8,9	-16	-24,6	-30,8	-32,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	71	87	-16	-18,4	-2	-2,7	22,5	-	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.170	4.120	50	1,2	281	7,2	3,1	1,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	108	104	4	3,8	-16	-12,9	-19,4	-12,2	
Gründungszuschuss	108	104	4	3,8	-16	-12,9	-19,4	-12,2	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.278	4.224	54	1,3	265	6,6	2,4	0,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,9	80,0	x	x	x	77,9	78,6	79,1	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	6.120	6.158	-38	-0,6	-295	-4,6	-5,6	-6,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.476	2.489	-13	-0,5	138	5,9	5,7	2,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	951	960	-9	-0,9	134	16,4	14,3	7,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.525	1.529	-4	-0,3	4	0,3	1,0	0,1	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.596	8.647	-51	-0,6	-157	-1,8	-2,6	-4,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.593	1.560	33	2,1	-253	-13,7	-15,3	-15,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	197	194	3	1,5	28	16,6	18,3	39,3	
Arbeitsgelegenheiten	350	351	-1	-0,3	-45	-11,4	-16,2	-15,2	
Fremdförderung	631	605	26	4,3	-272	-30,1	-32,6	-34,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	35	45	-10	-22,2	-8	-18,6	9,8	12,5	
Beschäftigungszuschuss	25	25	-	-	-3	-10,7	-13,8	-16,7	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-127	-100,0	-100,0	-100,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	199	186	13	7,0	199	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	155	154	1	0,6	-26	-14,4	-3,1	6,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.189	10.208	-19	-0,2	-410	-3,9	-4,8	-6,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	6	-1	-16,7	-	-	-25,0	-25,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	6	-1	-16,7	-	-	-25,0	-25,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.194	10.214	-20	-0,2	-410	-3,9	-4,8	-6,2	
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	x	x	x	6,0	6,1	6,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	60,0	60,3	x	x	x	60,5	60,8	61,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

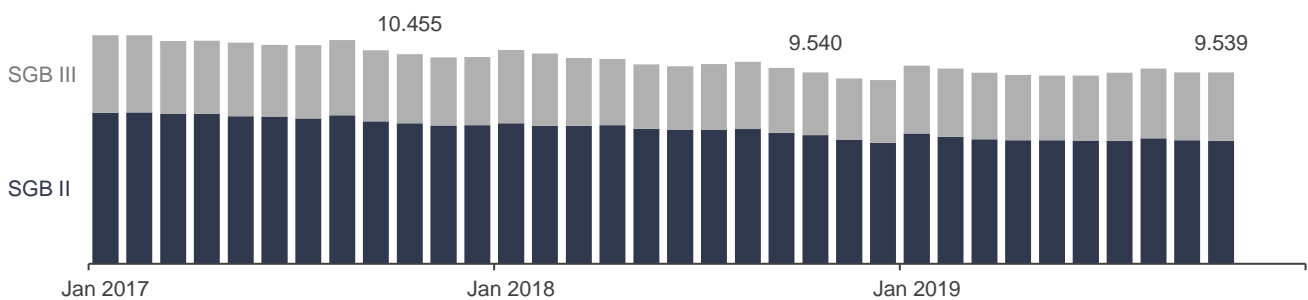
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2019

Die Arbeitslosigkeit belief sich im Oktober unverändert auf 9.539. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (-1). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 5,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.419, das sind 38 mehr als im Vormonat und 294 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.120 Arbeitslose, das ist ein Minus von 38 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2018 waren es 295 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.539	-	-	-1	-0,0	5,5	5,5	5,6
Männer	5.306	31	0,6	39	0,7	5,8	5,8	5,8
Frauen	4.233	-31	-0,7	-40	-0,9	5,2	5,2	5,3
15 bis unter 25 Jahre	659	-	-	-126	-16,1	4,1	4,1	5,0
15 bis unter 20 Jahre	125	12	10,6	-24	-16,1	3,3	3,0	4,1
50 Jahre und älter	3.202	69	2,2	-26	-0,8	4,9	4,8	5,1
55 Jahre und älter	2.043	62	3,1	27	1,3	5,3	5,1	5,5
Deutsche	6.630	-2	-0,0	-148	-2,2	4,2	4,2	4,3
Ausländer	2.887	3	0,1	148	5,4	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.419	38	1,1	294	9,4	2,0	2,0	1,8
Männer	2.041	66	3,3	290	16,6	2,2	2,2	1,9
Frauen	1.378	-28	-2,0	4	0,3	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	264	-32	-10,8	-40	-13,2	1,6	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	28	-4	-12,5	-4	-12,5	0,7	0,8	0,9
50 Jahre und älter	1.573	42	2,7	141	9,8	2,4	2,3	2,2
55 Jahre und älter	1.210	33	2,8	121	11,1	3,1	3,0	2,9
Deutsche	2.841	23	0,8	220	8,4	1,8	1,8	1,7
Ausländer	575	14	2,5	74	14,8	x	x	x
Rechtskreis SGB II	6.120	-38	-0,6	-295	-4,6	3,5	3,6	3,7
Männer	3.265	-35	-1,1	-251	-7,1	3,6	3,6	3,9
Frauen	2.855	-3	-0,1	-44	-1,5	3,5	3,5	3,6
15 bis unter 25 Jahre	395	32	8,8	-86	-17,9	2,5	2,3	3,1
15 bis unter 20 Jahre	97	16	19,8	-20	-17,1	2,6	2,1	3,2
50 Jahre und älter	1.629	27	1,7	-167	-9,3	2,5	2,5	2,8
55 Jahre und älter	833	29	3,6	-94	-10,1	2,2	2,1	2,5
Deutsche	3.789	-25	-0,7	-368	-8,9	2,4	2,4	2,7
Ausländer	2.312	-11	-0,5	74	3,3	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

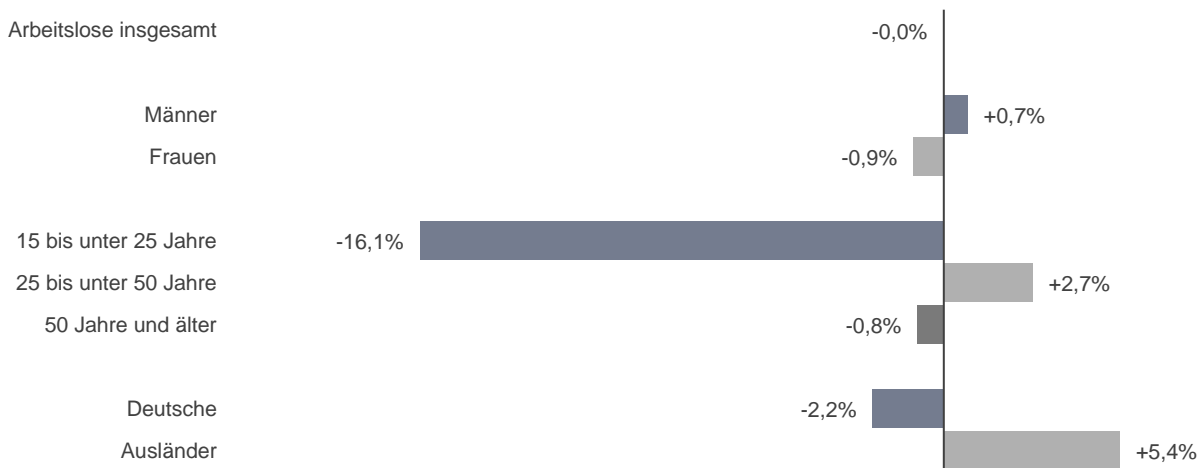
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Ennepe-Ruhr-Kreis

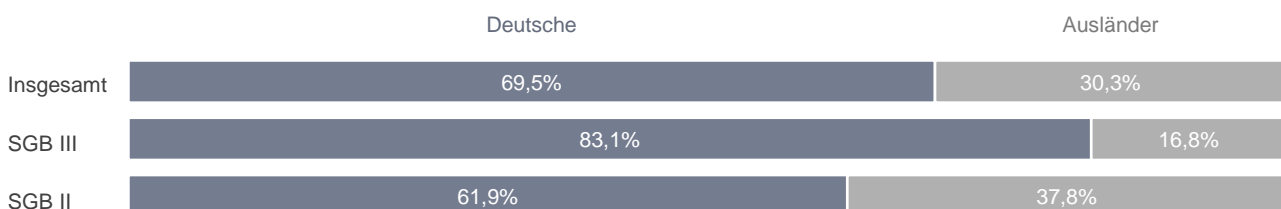
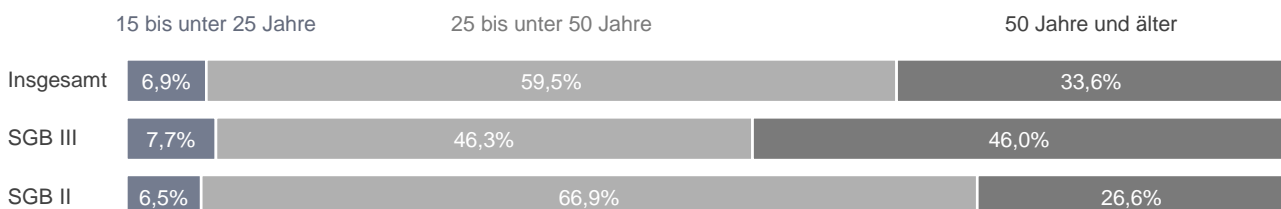
Oktober 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von -16% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +5% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

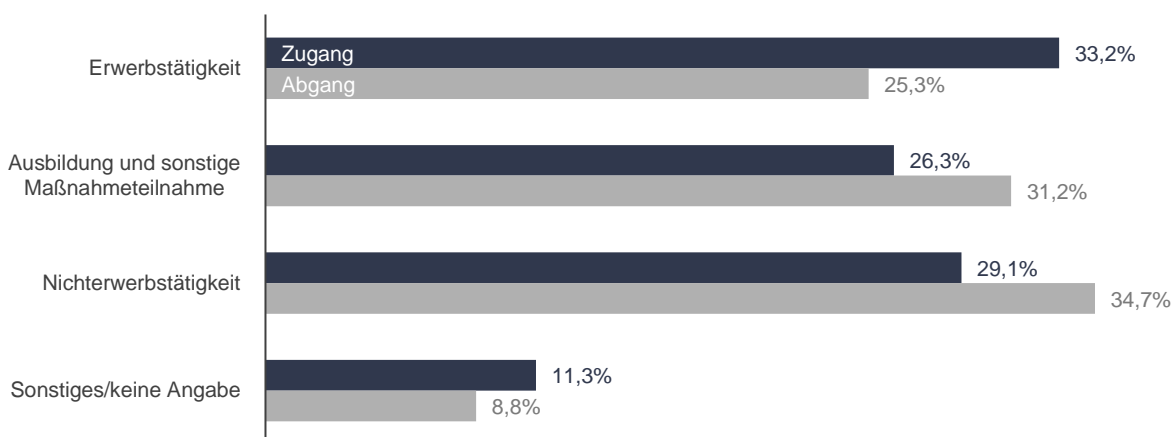
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 2.588 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 164 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.598 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 69 weniger als im Oktober 2018. Seit Jahresbeginn gab es 24.883 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 537 Meldungen. Dem gegenüber stehen 24.532 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 611 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 860 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 131 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 656 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 48 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.588	81	3,2	164	6,8	24.883	537	2,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	860	68	8,6	131	18,0	7.852	258	3,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	772	64	9,0	151	24,3	6.914	403	6,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	62	3	5,1	-32	-34,0	744	-137	-15,6
Selbständigkeit	18	3	20,0	9	100,0	153	-5	-3,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	681	48	7,6	13	1,9	6.743	163	2,5
Nichterwerbstätigkeit	754	10	1,3	-14	-1,8	7.285	-84	-1,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	573	62	12,1	-28	-4,7	5.818	-170	-2,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	110	-61	-35,7	10	10,0	902	24	2,7
Sonstiges/keine Angabe	293	-45	-13,3	34	13,1	3.003	200	7,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.598	-111	-4,1	-69	-2,6	24.532	-611	-2,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	656	-11	-1,6	-48	-6,8	6.344	-357	-5,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	559	-17	-3,0	-30	-5,1	5.390	-271	-4,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	66	13	24,5	-21	-24,1	643	-75	-10,4
Selbständigkeit	30	-6	-16,7	5	20,0	295	-7	-2,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	811	-23	-2,8	-37	-4,4	6.947	139	2,0
Nichterwerbstätigkeit	902	-77	-7,9	-3	-0,3	9.238	-296	-3,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	570	-14	-2,4	-7	-1,2	5.764	-273	-4,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	269	-86	-24,2	9	3,5	2.895	21	0,7
Sonstiges/keine Angabe	229	-	-	19	9,0	2.003	-97	-4,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

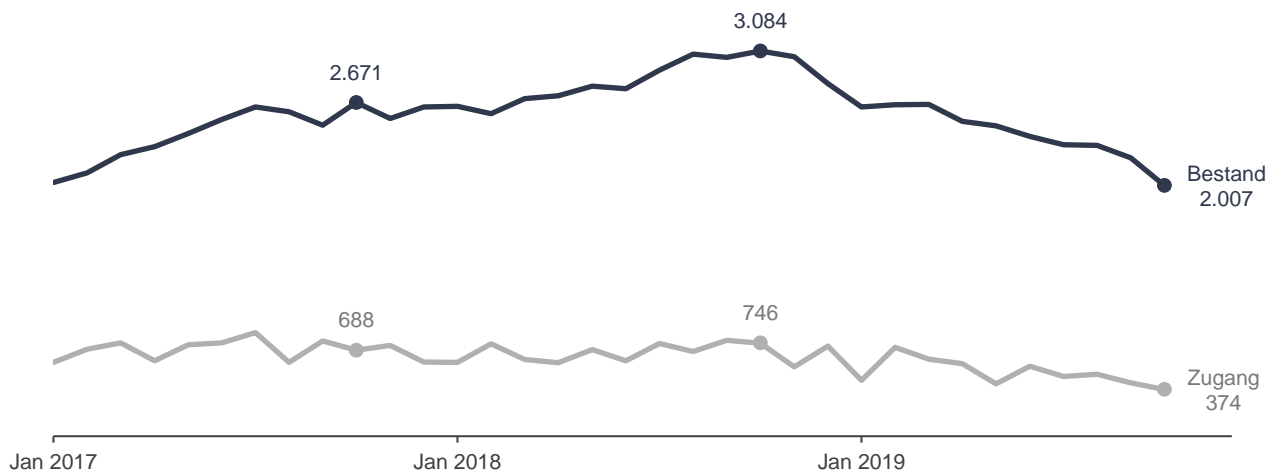
Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2019

Im Oktober waren 2.007 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Rückgang von 221 oder 10 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.077 Stellen weniger (-35 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 374 neue Arbeitsstellen, das waren 372 oder 50 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.113 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.651 oder 24%. Zudem wurden im Oktober 578 Arbeitsstellen abgemeldet, 121 oder 17 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 5.915 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 492 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	374	-53	-12,4	-372	-49,9	5.113	-1.651	-24,4
dar. sofort zu besetzen	227	-16	-6,6	-259	-53,3	2.950	-899	-23,4
sozialversicherungspflichtig	370	-46	-11,1	-356	-49,0	5.014	-1.622	-24,4
dar. sofort zu besetzen	223	-13	-5,5	-251	-53,0	2.884	-893	-23,6
Bestand	2.007	-221	-9,9	-1.077	-34,9	2.425	-410	-14,4
dar. sofort zu besetzen	1.943	-202	-9,4	-999	-34,0	2.291	-380	-14,2
sozialversicherungspflichtig	1.989	-210	-9,5	-1.024	-34,0	2.375	-385	-13,9
dar. sofort zu besetzen	1.925	-191	-9,0	-948	-33,0	2.245	-353	-13,6
Abgang	578	44	8,2	-121	-17,3	5.915	-492	-7,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	562	46	8,9	-117	-17,2	5.749	-523	-8,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

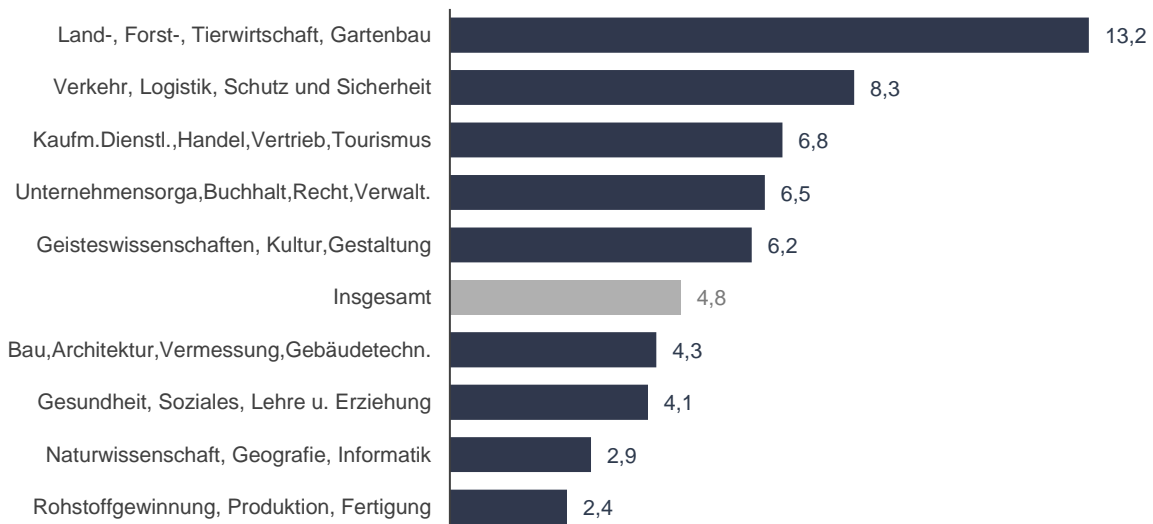
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.539	100	-	-	-1	-0,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	487	5,1	-9	-1,8	-29	-5,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.941	20,3	59	3,1	94	5,1
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	638	6,7	13	2,1	-58	-8,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	154	1,6	-3	-1,9	2	1,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.523	26,4	5	0,2	107	4,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.308	13,7	11	0,8	-98	-7,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	973	10,2	-13	-1,3	14	1,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.207	12,7	-69	-5,4	-21	-1,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	143	1,5	-9	-5,9	-24	-14,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	165	1,7	15	10,0	13	8,6
Gemeldete Arbeitsstellen	2.007	100	-221	-9,9	-1.077	-34,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	37	1,8	-3	-7,5	-3	-7,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	804	40,1	-46	-5,4	-473	-37,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	150	7,5	-28	-15,7	-35	-18,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	53	2,6	-4	-7,0	-22	-29,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	303	15,1	-31	-9,3	-259	-46,1
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	191	9,5	-42	-18,0	-90	-32,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	150	7,5	-7	-4,5	-53	-26,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	296	14,7	-61	-17,1	-131	-30,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	23	1,1	1	4,5	-11	-32,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

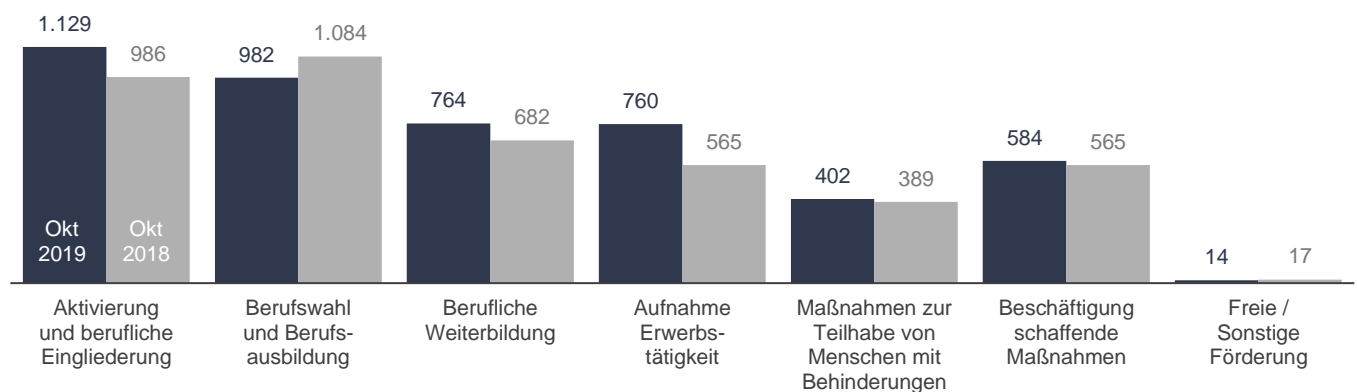
Ennepe-Ruhr-Kreis

Oktober 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	780	-88	-10,1	-173	-18,2	8.652	-20	-0,2
Berufswahl und Berufsausbildung	70	-232	-76,8	-7	-9,1	697	-172	-19,8
Berufliche Weiterbildung	166	33	24,8	5	3,1	1.030	146	16,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	137	35	34,3	54	65,1	1.037	142	15,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	37	-56	-60,2	14	60,9	345	17	5,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	92	22	31,4	7	8,2	1.170	58	5,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-1	-20,0	1	33,3	42	15	55,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.129	-33	-2,8	143	14,5	1.176	40	3,5
Berufswahl und Berufsausbildung	982	45	4,8	-102	-9,4	989	-20	-2,0
Berufliche Weiterbildung	764	54	7,6	82	12,0	714	82	13,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	760	61	8,7	195	34,5	612	39	6,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	402	8	2,0	13	3,3	353	16	4,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	584	2	0,3	19	3,4	556	-121	-17,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	14	-2	-12,5	-3	-17,6	11	-6	-34,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	530	-61	-10,3	7	1,3	5.334	-225	-4,0
Berufswahl und Berufsausbildung	24	-122	-83,6	-20	-45,5	892	3	0,3
Berufliche Weiterbildung	89	-1	-1,1	-29	-24,6	975	128	15,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	99	18	22,2	-1	-1,0	837	-59	-6,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	8	61,5	6	40,0	204	-13	-6,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	89	34	61,8	-24	-21,2	1.169	-54	-4,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	1	25,0	-1	-16,7	45	16	55,2

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

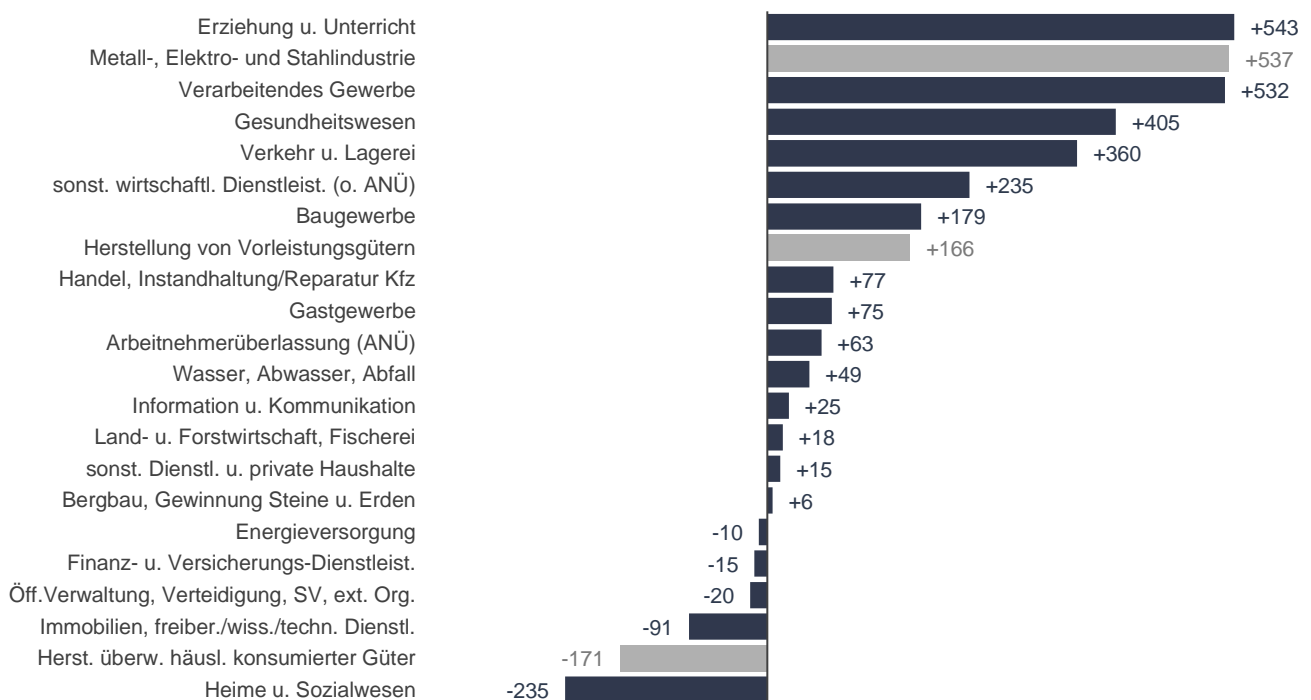
März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 110.059. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.211 oder 2,1%, nach +3.664 oder +3,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+543 oder +25,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-235 oder -2,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2019 / Mrz 2018	
	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	110.059	110.964	110.376	108.295	107.848	2.211	2,1
56,7% Männer	62.351	62.819	62.849	61.546	61.149	1.202	2,0
43,3% Frauen	47.708	48.145	47.527	46.749	46.699	1.009	2,2
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	10.100	10.428	10.669	9.475	9.815	285	2,9
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	74.712	75.513	75.194	74.673	74.441	271	0,4
22,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	24.219	23.990	23.532	23.151	22.656	1.563	6,9
72,8% Vollzeit	80.169	81.093	81.025	79.410	79.273	896	1,1
27,2% Teilzeit	29.890	29.871	29.351	28.885	28.575	1.315	4,6
89,1% Deutsche	98.023	99.093	98.643	96.697	96.625	1.398	1,4
10,9% Ausländer	11.956	11.790	11.651	11.529	11.148	808	7,2

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.439	-681	-4,8
davon			
mit 1 Person	7.646	-374	-4,7
mit 2 Personen	2.366	-202	-7,9
mit 3 Personen	1.494	-115	-7,1
mit 4 Personen	1.030	-14	-1,3
mit 5 und mehr Personen	903	24	2,7
darunter			
Single-BG	7.632	-381	-4,8
Alleinerziehende-BG	2.334	-176	-7,0
Partner-BG ohne Kinder	1.042	-101	-8,8
Partner-BG mit Kindern	2.114	-23	-1,1
nicht zuordenbare BG	316	-1	-0,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.477	-188	-4,0
davon: mit 1 Kind	2.016	-172	-7,9
mit 2 Kindern	1.424	-26	-1,8
mit 3 und mehr Kindern	1.037	10	1,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.021	-1.048	-3,9
darunter			
Männer	12.968	-622	-4,6
Frauen	13.053	-426	-3,2
Leistungsberechtigte (LB)	25.686	-1.047	-3,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.506	-1.093	-4,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.202	-898	-4,7
darunter			
Männer	9.025	-509	-5,3
Frauen	9.177	-389	-4,1
davon			
unter 25 Jahre	3.341	-296	-8,1
25 bis unter 55 Jahre	11.395	-542	-4,5
55 Jahre und älter	3.466	-60	-1,7
darunter			
Deutsche	11.461	-853	-6,9
Ausländer	6.693	-49	-0,7
darunter			
Alleinerziehende	2.318	-175	-7,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.304	-195	-2,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.634	-13	-0,8
3 bis unter 6 Jahre	1.486	-50	-3,3
6 bis unter 15 Jahre	3.894	-117	-2,9
über 15 Jahre	290	-15	-4,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	180	46	34,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	335	-1	-0,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	46	-10	-17,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	289	9	3,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

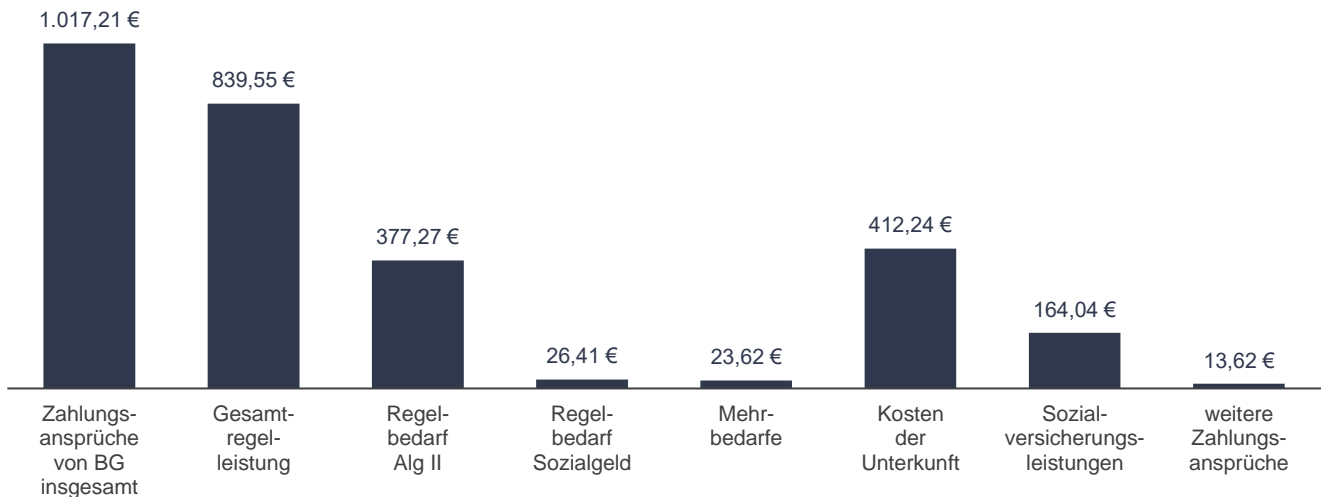
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.670.338	1.017	13.439	1.017
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	11.282.748	840	13.408	841
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	5.070.160	377	12.038	421
Regelbedarf Sozialgeld	354.983	26	2.295	155
Mehrbedarfe	317.469	24	5.264	60
Kosten der Unterkunft	5.540.137	412	12.956	428
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.429.475	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.204.558	164	13.271	166
weitere Zahlungsansprüche	183.032	14	-	-
sonstige Leistungen	157.485	12	-	-
unabweisbarer Bedarf	25.547	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.